

06.11.2008 - 08:52 Uhr

Christkindls Werkstatt vor dem Goldenen Dachl - BILD

Innsbruck (ots) -

Vier Innsbrucker Christkindlmärkte bezaubern mit Tradition, Märchen, Kinderlachen und glitzerndem Panorama

Die Lichter des riesigen Weihnachtsbaums strahlen mit dem Goldenen Dachl um die Wette. Der Duft von frisch gebackenen Hefe-Kiachln - heiß mit Sauerkraut oder Marmelade genossen - zieht durch die Gassen. Und wenn es langsam dunkelt, erklingen vom Prunkerker des Goldenen Dachls weihnachtliche Weisen.

Der Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt gehört zu den schönsten und romantischsten im ganzen Alpenraum. Von 21. November bis 28. Dezember, jeweils von 11 bis 20.30 Uhr, werden an liebevoll geschmückten Verkaufsständen traditioneller Weihnachtsschmuck, Tiroler Kunsthandwerk, Kerzen und Weihnachtsbäckereien angeboten. Hier trifft man sich zum Schauen, Bummeln oder zum Plausch mit Freunden.

Riesen, Prinzessinnen und Fabelwesen scheinen in den kleinen Gassen der Altstadt lebendig zu werden, wo die mit lebensgroßen Figuren bevölkerte Märchenwelt groß und klein zum Staunen einlädt. Die Dämmerung senkt sich herab, von irgendwoher erklingt Musik: täglich um 17.30 Uhr sorgen die Turmbläser für besinnliche Stimmung. Auch Innsbrucks Prachtstraße, die Maria-Theresien-Straße, wird wieder zur Weihnachtszone erklärt: Von 27. November bis 6. Januar 2009 lädt auch hier der Christkindlmarkt mit weihnachtlich geschmückten Ständen zum Verweilen ein.

Adventkalender und allerlei Geschichten

Nur wenige Schritte entfernt öffnet ein vorweihnachtliches Kinderparadies seine Pforten: Am Innsbrucker Marktplatz neben dem Inn finden sich von 15. November bis 23. Dezember täglich (11 bis 20.30 Uhr) Kasperl und seine Freunde, Märchenerzähler, die Tiere des Streichelzoos und viele andere Attraktionen ein, um den kleinen Besuchern das Warten aufs Christkind abzukürzen. Wenn von 1. bis 24. Dezember täglich am späten Nachmittag der Theaterwagen auf den Platz vor der Ottoburg in der Altstadt rollt, dann öffnet der lebendige Adventkalender wieder ein Türchen - sozusagen als fantasievolles Stück Vorfreude.

Im Innsbrucker Munding-Haus, nur ein paar Schritte vom Goldenen Dachl entfernt, lädt der Verein Per Pedes zweimal die Woche zu einem adventlichen Spaziergang in die Vergangenheit. In dem Haus, in dem sich die älteste Konditorei Tirols befindet, erzählt die historische Figur Anna Maria Gump bei Lebzelten, Stollen und Punsch Weihnachtsgeschichten und begleitet die Gäste auf einem Rundgang zu den schönsten Barockpalais' der Familie Gump (jeweils am Dienstag und Donnerstag, 18.00 Uhr, während der Dauer des Christkindlmarktes).

Glühwein mit Panoramablick

Ein vorweihnachtlicher Treffpunkt ist nicht nur ausgesprochen romantisch, sondern auch besonders aussichtsreich: Beim

Panorama-Christkindlmarkt auf der Hungerburg oberhalb Innsbrucks schnuppert man ab 28. November bis 4. Januar 2009 Winterluft und Adventdüfte. Jeweils von Donnerstag bis Sonntag (15 bis 19.30 Uhr) öffnen die Standln direkt neben den von Stararchitektin Zaha Hadid gestalteten Stationen der Nordkettenbahn ihre Pforten und laden zu Glühwein mit Panoramablick. Mit der neuen Bahn erreicht man den Panorama-Christkindlmarkt direkt von Innsbrucks Zentrum aus in nicht einmal zehn Minuten.

Bilder unter:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?christkindl>

Rückfragehinweis:

Innsbruck Tourismus

Tel.: +43 (0)512 59850

<mailto:office@innsbruck.info>

<http://www.innsbruck.info>

<http://www.christkindlmarkt.cc>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011950/100572800> abgerufen werden.